Rriegs-Sonderausgabe.

Abend=Ausgabe.

Saale-Beitung.

Halle a. S., Donnerstag, 13. Mai 1915.

Bisher 143000 Russen in Galizien gefangen.

69 Geschütze, 155 Maschinengewehre erbeutet — Gute Fortschritte am San, Wislok und Stryj — Bei Ppern ein weiterer Stütpunkt genommen — Schwere Rampfe an der Weftfront.

WTB. Großes Sauptquartier, 13. Mai.

Saböftliger Rriegsicauplag.

Bematureit

den. Da hen, um tidy num tidy num terwegs eobachter ach eini: Jeder ach wel-all schlu-lann an hr. Da

hr. Da ch wurde ächtigen ich als

ich, wie exbinden ht sehen in durch hont ge-zweiter it. Der istungs-

upt sehr ote Ka= Stiide ten Zug

d) einen gemeien gegeben lich abe

munhe

Rames Rames nächste den wir den wir den den den die Batt.)

ührungen

tehen, erfie essen, erge Goethes
g."
en liebt,
ihne, mit
mmen ist
eug dazu
Schweine

nd wenn land der chen, die hen, und

n, suche Eparge hkeit de

dit, abe für di nttäusche öchec ge dinter is einer

entscher daß e er alter werder Tag und en Ber i Frank die Ber 4. Mär gehalter den de

es eine iunges che, au bleiber Ist das ie Vertebra Vose ab Ist whel ar ubel ar

i, unte ewinne ft, aud

Drud

Die Seeresgruppe bes Generaloberiten v. Madenien erreichte gestern in der Berfolgung die Gegend von Dubiesto am San-Lancut (am unteren Bistof) —Rolbusjowa (nörb-lich Debica. Unter der Einwirtung diese Bordringens wichen die Russen auch aus ihren Stellungen nörblich der Beichfel; dabei gelangten die Truppen des Generalobersten Weighel; dabei gelangten die Eruppen des Benerulorernen v. Wogrich, dem Feinde dicht auffolgend, bis in die Gegend füblich und nordweiftlich von Zielde. In den Karpatien ertämpften öfterreichischeungarische und deutsche Truppen unter General v. Linfingen die Höhen iftlich des oberen Stryj, fie nahmen dabei 3650 Mann gefangen und erbeuteten

Stryj, fie nahmen babei 3650 Mann gejangen and carried Maichinengewehre.

3cht, wo die Armeen des Generaloberiten v. Madens ien fich der Feifung Brzempsl und dem unteren San nähern, läht fich ein annäherndes Bild von der Siegesbeute aus der Schlacht von Gorlice und Tarnow und den daran ans ichtiechenden Berfolgungstämpfen geben.

In diefen Bahlen ift die Ausbeute ber in den Rarpathen und nördlich der Beichsel fampfenden verbundeten Truppen nicht einbegriffen, die fich auf weit über 40 000 Gefangene

Deftliger Rriegsicauplag.

Die Lage ift unverändert; der Rampf bei Szalp fteht

Beftlicher Rriegsicauplag.

Deitlich Bpern nahmen wir einen weiteren feindlichen Stütpuntt. Um Nachmittag wurden starte französische Un-griffe gegen unsere Front Mblain—Neuville unter schwer-sten Betulten für den Jeind abgewiesen.

Das infolge des Feltsegens den Franzosen in unseren ordersten Gräben zwischen Neuville und Carency zum größ-

Diese Armeen haben bisher 103 500 Ruffen ju Ges fangenen gemacht, 69 Geschülge und 255 Maschinengewehre mit stürmender hand erobert. Ablain murben jeboch in ber vergangnen Racht geräumt. Leiber ift auch babei wieder eine Anzahl unferer braven Leute und Material verloren gegangen.

Frangöfiiche Beriuche, bas von uns nordweftlich Berry-au-Bac in ben Balbungen füblich Bille-au-Bois genom-mene Grabenftud wieder ju gewinnen, blieben erfolglos.

Rach ftarter Artillerievorbereitung goff ber Zeind geftern abend unfere Stellungen zwijchen Raas und Rofel gestern abeito inspece Steilungen zorigen sonnes new Soofes bei Eroig des Carmes an. Es gelang ibm, in einer Beetit von 150 bis 200 Meter in unjere vorderste Geaben einzustringen. In erbitterten Rabkämpfen wurden unjere Ecfelungen jedoch wieder wöllig von den Franzolen gefäusert, eine Angahl Gesangener blieb in unjeren Sänden. Zwei französische Blockfäuser auf dem Weltbange des hartmannsweilertopfes wurden von unjerer Artillerie gufammenge: icojjen.

Lage in Italien.

Giolittis Eintritt ins Minifterium? - Der Minifterrat in Rom - Frangoffiche Munitionstransporte — Sperrung der italienischen Safen — Rriegsheher.

e. B. Genf, 12. Mai. Aus Rom verbreitet der "Messagero" das Gerückt, wonach der Eintritt Giolittis ins Ministerium ohne Porteseusse bevorsteht.

WBT. Rom, 12. Mai. Der Ministerrat war heute von 10 bis 12 Uhr 30 Min. versammelt. Alle Minister waren anweierd. Eine im Anschlied daran verössentliche antitige Mittellung enthölte eines Bedrüfters. Nach dem "Giornale d'Zialia" ist die Meinung verbertet, die Regierung habe beschössen, vor die Kanmuer zu treten und dieser ihr Urteit über die Lage zu unterbreiten. c. B. Wien, 13. Mai. Die Haltung Italiens wied hier und vollster Ange deutschlied und die Verschlied der die deutschlied deutschlied

Die "Kölnische Zeitung" meldet von der französischen Grenze: Wie man hier aus zwertässiger Quelle ersahren hat, ist schon vor einigen Wochen viel neues Artilerie na terial, de schüse und Munition, aus Frankreich nach Italien gegangen, das den Wegourch den Monte-Cenis genommen hat. Die französische werderung, die für den eigenen Bedarf an Artillerie und Munition sont alles in Beschieg genommen hat, würde diese gleicrungen wohl nicht zugelassen, wenn sie nicht von dem Kadinert Sonnino-Salandra Wingsschien erhalten hate, daß dieses Artilleriematerial Frankreich und seinen Verbünderen zustatten kommen würde.

c.B. Genf, 12. Mai. Einem Privatelegramm des "Journal" zujolge meldet "Corriere bella Sera" aus San Giorgi di Rogaco: Der Schnellzug Trieft-Benedig ist am Dienstagn nadmittag um 3 Ukr von den Oesterret dern an gehalten worden, da der Aug gröftenteils aus österreichischen Wagen bestand. Gegen 500 itablen ist dien ist de Reisen den ungten aussteigen. Um 4 Uhr ist die Solomotive allein hier angefommen, um italienische Wagen zu holen.

c.B. Genf, 12. Mai. Das "Journal" melbet die am 8. Mai verfügte Sperrung jämtlicher italienischen Häfen für den neutralen Sandel. Die bereits in den Häfen liegenden neutraken Schiffe bleiben vorerst ungelösigt.

c. B. Lugans, 12. Mai. Der "sozialistische" Abgeordsnete Desteice äußerte gestern im Areise von Parlamentariern ganz offen: "Wenn es keinen Krieg gibt, sind Handenund Industrie Siziliens ruiniert, denn wir bekommen keine Kohle einer." Sin anderer Algeordneter entzegnete: "Dann beziehen wir Kohle eben aus Deu ische Gemähungen antwortete. Die Spracke der hauptsächlichken Kätter ge gen G is litte ist swerz geher keine Kohlender keine Kohlender der Kohlender der Kohlender keine keine Keingleit der Kriedensfreunde vom Schlaupseit und Kriegsbereitsigkeit der Kriedensfreunde vom Kohlender keiner keinel keine keinel keine keinel keinel keinel keinel keinel keinel keinel keinel keine

c.B. Lugano, 12. Mai. Das Kabinett sieht sich jett fortgeseth von allen Seiten herandrängenden Krotelten gegen seine Politik gegenüber. Es ist, wie ein Leitartieke er "Stampa" verschiect, keldn intt ver Caterne, kein ein ziger Karlamentarier von Bedeutung I tein früherer Ministerpräsdent, kein früherer Ministeroder, der in früherer Ministeroder, der anderer Anstidik wäre, als Siolitik. Männer wie Ludzatik Bertokinik Gachi, Facta, Schanzer, kur alle Deputierten, die einmal in der Kegierung saßen, fländen heute geschlossen, bie einmal in der Kegierung saßen, fländen heute geschlossen, in inter Giolitik, wie auch die große Mehrheit des Varlaments entschieden gegen den Kenklessen Friedlichen Ausgleich mit Oeikerreich wolle. Zu diesem Konstillt zwischen Kammer und Parkament könne es natürlich nur eine einzige sichere Justanz geben, nämlich die schnellst wie ein der uber uber Kammer.

Der Zeppelinbesuch in der Themsemündung.

selben Augenblick durchschlug eine Bombe die Decke wie ein Blatt Kapier, sauste etwa 1 Meter von ihm entsernt vorbei und durchschlug den Fulkboden. Ein Geschöf siel in ein Svardinghaus, wo keben Kensionäre und der Jusaber lich gerade nach vor dem Jusammensturz des Gebäudes retten konnten.

Amsterdam, 13. Mai. Reuter meldet: Gestern abend wurde an der Insemündung in der Nähe von Kewcastle ein Zeppelin beobachtet.

Neue Ausschreitungen gegen Deutsche in England?

Rotterdam, 13. Mai. Der Londoner Korrespondent des "Nieuwe Kotterdamische Courant" meldet, daß gestern mor-gen in zahlreichen Hällen im Osten und Norden von Lou-don neue Ausschreitungen gegen Deutiche, Angrisse auf deutsche Varbiere, Weigere ud Väckerläden um vorgefom-men sind. Ar-Menge war so achtreich daß die Kosiesi, die

bereits mehrere Verwundete zählte, nichts ausrichten tountet. Beiele Läden wurden geplindert. Gestern abend erneuerten sich die Tumulte in Castend. 500 Männer und Frauert durchzogen die Straßen mit dem Aufer. "Fort mit den Deutsschen die Straßen mit dem Aufer. "Fort mit den Deutsschen Aufer. "Fort mit den Deutsschen und deutschen Läden au plündern Druppen sind aufgehoten, wird deutschen Läden au plündern Truppen sind aufgehoten, mit deutsche Than die Aufer aus sich deutsche Aufer aus sich deutsche Aufer auf deutsche Aufer auch deutsche Aufer auf deutsche Aufer auf deutsche Aufer auf deutsche Aufer deutsche Aufer auf deutsche Aufer deutsche deutsche deutsche Aufer auf deutsche Aufer auf deutsche Aufer auf deutsche Aufer auf deutsche deutsche deutsche Liedung auch der Erten von Land und deutsche deutsche sieher aus der Aufer auf deutschamfung auch der Erten von Land und deutsche deutsche Liedung auch deutsche Echaben wird auf 800 000 MT. geschäuft.

Mit einer Feldambulanz in Belgien.

Der englisch-belgische Rückung von Gent.
Im "Evening Gennbard" veröffentlicht eine freiwillige englische Pifegerin, Man Sinclair, einen Artiftel, in dem sie beschreibt, wie sie mit einer Zeldambulanz den Rückung der vereinizien bestglischen und englischen Truppen von Gent aus mitmachte: "Wir machten dem Rückung, der, wie ich wohl sagen nug, Halb über Kopf statsfand, unter den bentbar ungünzitzielen Umständen.

auch im Falle, daß die Deutschen von vereinen souten, ruhig au verhalten, weil ihnen dann fein Leid geichehen werbe.

Ein furzes Kommandowort Keitschenknallen, und schon rollten wir weiter. Hunde läften uns nach und ein altes Weissleit, das außerhals des Dorfes am Wiesenrain jaß, bereugt sig angstwell und glaubte gewiß, einem unheimlichen Sput begegnet zu sein. Es ging an Wiesden, Sümpfen und weisellenen Säulern vorbeit. Endlich machten wir halt, "Aun lind wir in Sicherheit", lagte unser Kommandant, ein alter groußeariger Oberft, "und können unse ein wenig verschnaufen." Die nächte halbe Stunde lichen wir nicht unzusgefüllt verstreichen, sondern behäftigten uns mit den Schwerverwundeten, indem wir ihnen die von der rasenden zeicht vorzescholenen Kissen und Decken zurecht rücken und zesenigt für die armen Teufel, die Stunde vorre gut ausgenügt für die armen Teufel, die Stunde vorre gut ausgenügt für die armen Teufel, die Stunde vorre gut ausgenügt für die armen Teufel, die Stunde vorre gut ausgenügt für die armen Teufel, die stunde vorre gut ausgenügt für die armen Teufel, die stunde vorre gut ausgenügt für die armen Teufel, die Stunde vorre gut ausgenügt für die armen Teufel, die so traurig auf ihren Vacht seithgeitig geworden wären.

Die turze Spanne Zeit, die man uns zur Etholung gesind in die Aben. Western und einer gründlichen Behandlung teilharitig geworden wären.

Die turze Spanne Zeit, die man uns zur Etholung gesonnt hatte, wor schwelt vorribergegangen. "Wetter", bies es. Buert auf der Landfraße. Aber balb dogen die ersten Wegen von dem Weg ab und nun ging es guertelbein. Die Köder verlaufen sat in den unwigen Wiesen, der es ging dech. Wohl zu der keine Sommennach ihnein. Es war beinachen weißen Gehäude.

Das Klöster der Utfullerinnen von E.", sagte einer

Gine Fahrt nach dem zerftörten Ppern.

Ein englischer Offizier gibt in den "Times" eine eins brudsvolle Ichiberung einer gesahrvollen Fahrt im Araftmagen nach Ppern, die er mit drei Kameraden unternahm. Bon der Stadt aus, in der sie dagen, juhren sie erst die Hauptwerfehrsitraße entlang, auf der sie Berforgungs und Munitionslolannen. Bote Areuz-Automobilen und allen Arten von Transporten begegneten. Sie kamen durch mehrere kleine Obrier, die mit Saldaten angefüllt waren. In der Gerne hören sie den Jonner der faweren Geschüse. Als sie noch eine Etrade weitergesahren, waren sie die einzigen Lebewesen auf der verwüsteten Straße. Sie wunderten sich wohl über

biefe völlige Ruhe, maren aber nicht wor bem Wege gewarnt

Russisch=galizische Zukunftsmusik

Bobrinstis Grobererphantafien.

Gemeinde, ohne ben griechtlichen zu entfernen, der weit, feine gottesdienktlichen Handlungen verticken kann. Etigt auf der Hand, dass er trothem nicht ohne Ausaumer tidhe. Reibungen und Beschwerden von einer oder danderen Seite abgeht. Die griechtiche unterter Kirche feine Alfunft und itt dem Untergange geweit, ohne wir unsererseits ihren Jusammenbruch noch zu beichteweige

anteren Sette augen.

anteren Sette aufen.

aufeine Aufentit und ift dem Unicegange geweiht, eine dag wir unicereieits hren Juliammendruch noch zu belchtewungen der aufentitigen Delitischen Organilation zu derschen in sein der aufentitigen Dolitischen Organilation zu derschen in sein heten wir die voor einem belonders ich wie ein der gestellt der der gestellt der der gestellt der der gestellt zu der gestellt der der gestellt gestellt gestellt gestellt der gestellt ge

Die Ueberlebenden non "Leon Gambetta

历的经济的

ne id ein fid bei li To

Notterdam, 12. Mai. (Bon unserem Berichterstatter Ein Mitarbeiter des "Temps" sprach in Brindist mit einige Neberlebenden von der Mannschaft des französischen Panze Kotterdam, 12. Mat. (Kom unierem Bertagierlattet.) Ein Mittarbeiter des "Temps" sprach in Brindist mit einigen Ueberlebenben von der Mainischaft des franzölischer Paalserrengers "Com Gambetta", die sich nach den ausgeschabenen Leiden nach in einem fur Getbaren 3 ust an de einem Seiden nach in einem fur Getbaren 3 ust an de eininden. Ein aus der Bretagne gebürtiger Mockdinische ein der Sinderen Schiffe lag alse im tiesster Schake, während se laungam und vorlichtig, höchstens 6—8 Knoten in der Stunde, dassindampise. Auf einmal fühlte ich einen ganz seichten Stoß, worzul soson der einkalige des einer ganz seichten Schof, was der eine ganz seichten Schof, worzul soson der eine Licht. Ich des des eine Licht. Eich gibt verschied. Ich sitzest auf dos Dech dirauf, und de begann unser "Leon Gambette" soon zu sinken." "Weir ichwonnuen, mit zieher luchse sich gut als wöglich an Trümmter anzustammern", sesst ein Matroie aus der Frowence den Bertägtert. "Um die Boote ins Weer zu solien, dazu hotten wir eine Zeit mehr. Unsere Telefunsteneinrichtung wurde gleich gerftört, und das war ein Cliff für unsere anderen Schiff, der ihr der Angele der der eine Stehe von der Wartine-Infanterie erstärte: "Wir versuchten. Denn mären sie uns zu Silfe gesommen, so hätze sie selche Schiffste ersten können."— Ein Unteroffizier von der Wartine-Infanterie erstärte: "Wir verjuckten, unsere Diffiziere zu retten, ihre Kleidung war aber zu sower. Stehen der kanten der Verlähnfen der Schiffsten der Schif

Rriegs=Allerlei.

Richt fo unrichtig. Der Gerichtsvollzieher mill bei Schulges unter anderen Der Gerichtsvollsteger mit bei ein Sindenburgbild pfänden. ""Aber bitte fehr", protestiert Schulge, "ein Sindenburg- bild gehört doch zu ben unentbehrtichen Gegenständen. ("Lustige Blatter.")

Bur die Redattion verantwortlich: Giegfried Dyd. 3rud, und Berlag von Otto Benbel. Santia in Salle e. S.

